

I.

1. Übersicht der einzelnen Lehrgegenstände und ihre Stundenzahl.

Unterrichtsfächer	a. Gymnasium.										b. Realgymnasium.										c. Vorschule.			
	Ia.	Ib.	IIa.	IIb.	IIIa.	IIIb.	IV.	V.	VI.	Summa	1.	2a.	2b.	3a.	3b.	4.	5.	6.	Summa	1.	2.	3.	Summa	
1. Religion.	2	2	2	2	2	2	2	2	3	19	2	2	2	2	2	2	2	3	15	4	4	3	11	
2. Deutsch.	3	3	3	3	2	2	3	3	4	26	3	3	3	3	3	3	3	4	25	6	6	6	18	
3. Latein.	7	7	7	7	8	8	8	8	8	66	4	4	4	5	5	7	8	8	45	—	—	—	—	
4. Griechisch.	6	6	6	6	6	6	—	—	—	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
5. Hebräisch.	2	2	2	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
6. Französisch.	2	2	2	3	2	2	4	—	—	17	4	4	4	4	4	5	—	—	25	—	—	—	—	
7. Englisch.	2	2	2	—	—	—	—	—	—	6	3	3	3	3	3	—	—	—	15	—	—	—	—	
8. Gesch. u. Geogr.	3	3	3	3	3	3	4	2	2	26	3	3	3	4	4	4	2	2	25	—	—	—	—	
9. Math. u. Rechn.	4	4	4	4	3	3	4	4	4	34	5	5	5	5	5	4	4	4	37	4	4	5	13	
10. Physik.	2	2	2	2	—	—	—	—	—	8	3	3	2	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	
11. Chemie.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	
12. Naturbeschreibg.	—	—	—	—	2	2	2	2	2	10	—	—	2	2	2	2	2	2	12	3	1	—	4 ¹	
13. Schreiben.	—	—	—	—	—	—	—	2	2	4	—	—	—	—	—	2	2	4	4	3	4	4	11	
14. Turnen.	3	3	3	3	3	3	3	3	3	18	3	3	3	3	3	3	3	3	21 ²	2 ¹ / ₂	—	—	1	
15. Zeichnen.	2	2	2	2	2	2	2	2	—	10	2	2	2	2	2	2	2	—	12	—	—	—	—	
16. Singen.	2	2	2	2	2	2	2	2	2	6	2	2	2	2	2	2	2	2	6 ³	2 ¹ / ₂	2 ¹ / ₂	—	2	
Stundenzahl ¹ .	31	31	31	30	30	30	29	25	25		31	31	30	30	30	29	25	25		22	20	18		

¹) Diese Stunden der Vorklassen umfassen auch den sogenannten Anschauungsunterricht, die Heimatkunde u. s. w.

²) IIb und 2b, V und 5, VI und 6 sind im Turnen vereinigt.

³) In den Singstunden werden Gymnasiasten und Realschüler zusammen unterrichtet.

⁴) Abgesehen von Turnen, Singen und wahlfreiem Unterricht.

Für Schüler der IV und III, 4 und 3 sind zwei Stunden Schreibenunterricht, für Schüler der 1—3a zwei Stunden Linearzeichnen eingerichtet.

3. Übersicht der während des Schuljahres 19⁰³|₀₄ durchgenommenen Lehraufgaben.*)

Gymnasialoberprima. Deutsch. Aus Hopf und Paulsiek's Lesebuch Gedichte, Abhandlungen von Lessing, Lessing Nathan, Goethe Iphigenie, Schiller Braut von Messina. Außerdem als Privatlektüre: Grillparzer Das goldene Vließ, Kleist Michael Kohlhaas, Goethe Dichtung und Wahrheit (Auswahl), Schiller Demetrius. (1. Woraus erklärt sich das verschiedene Verhalten Talbots und der Jungfrau von Orleans angesichts des Todes? 2. Recht und Unrecht des Partikularismus. 3. Bewährt sich in Grillparzers Trilogie »das goldene Vließ« das Wort Geibels: Über dem Haupte nicht schwebt den Gestalten des Dramas das Schicksal, sondern aus ihrem Gemüt steigt's, wie sie handeln, herauf? 4. Was ist geeignet uns den schroffen Charakter des Kreon in Sophokles' Antigone in milderem Lichte erscheinen zu lassen? Kl. 5. Die Gespenstererscheinungen in Shakespeares Julius Caesar und Macbeth. 6. Gottentfremdung und Gottesglaube in Goethes lyrischen Gedichten. Kl. 7. Wie wurde Goethe in Straßburg deutschem Wesen zugewandt? 8. Prüfungsaufsatz: Welche Stufen der Gottesanschauung zeigt Goethes Iphigenie? Außerdem Ausarbeitungen in der Klasse.) — **Latein.** Tacitus Histor. I. II. Cicero Tuscul. I. pro Sestio. Horaz Oden III u. IV.; Episteln I u. II Auswahl. — **Griechisch.** Sophokles Antigone, Elektra. Plato Kriton. Thukydides I, II mit Ausw. Homer II. I—VIII. — **(Hebräisch.** Auswahl aus der Genesis und einige Psalmen.) — **Französisch.** Molière, Les femmes savantes. Taine, Les Origines de la France contemporaine (Napoléon Bonaparte). — **Englisch.** Hume, Reign of Queen Elizabeth. Shakespeare, Macbeth. — **Mathematik.** Prüfungsaufgaben: 1. Jemand legt 5000 M. 12 Jahre lang zu 4% jährlich auf Zinseszins bei halbjährlichem Zinsgutschreiben: vom 13. Jahre an nimmt er bei nun jährlichem Zinsgutschreiben am Schluß eines jeden Jahres 1000 Mk. davon. Wann hat er sein Kapital aufgezehrt? 2. Algebraisch-geometrisch. Ein Dreieck zu zeichnen aus $b^2 + c^2 = q^2$, $r = s$, $h = r^{\frac{1}{2}} s$. — Wann wird das Dreieck rechtwinkelig, wann $c = 45^\circ$? 3. In einem Dreieck ist $F = 3060$, $a = 109$, $b = 61$. Wie groß sind c und die Winkel? 4. Der Radius der einer geraden quadratischen Pyramide umschriebenen Kugel ist $= r$, die Höhe $= h$; wie groß ist die Pyramide und wie groß der Radius der eingeschriebenen Kugel. Beispiel $r = 5$, $h = 8$.

Gymnasialunterprima. Deutsch. Aus Hopf und Paulsiek's Lesebuch Abhandlungen, besonders von Lessing, und Gedichte. Schiller Braut von Messina. Goethe Iphigenie. (1. Rom ist nicht in einem Tage erbaut worden. 2. Welchen Tugenden verdanken die Römer ihre Weltherrschaft? 3. Welche Umstände förderten besonders die Ausbreitung des Christentums im deutschen Volke? 4. Iliacos intra muros peccatur et extra. 5. Oranien und Egmont. 6. Die Mutter und die Söhne in der Braut von Messina. 7. Schauplatz und Inhalt im ersten Akte von Goethes Iphigenie. 8. Klassenaufsatz.) — **Latein.** Cicero pro Sestio, Tacitus Historiae I u. II. Horaz, Oden III, IV, Episteln I, II. — **Griechisch.** Plato Kriton. Sophokles Antigone. Thukydides I, II mit Ausw. Homer, Ilias I—VIII. — **(Hebräisch.** Vergl. Oberprima.) — **Französisch.** Auswahl franz. Gedichte von Gropp u. Hausknecht. Duruy: règne de Louis XIV. — **Englisch.** Irving: Sketchbook. Auswahl englischer Gedichte von Gropp u. Hausknecht.

Gymnasialobersekunda. Deutsch. Schillers Piccolomini, Wallensteins Tod und Jungfrau von Orleans. Auswahl aus dem Nibelungenlied, Gudrun und Parzival. (1. Das Meer ein Freund und ein Feind des Menschen. 2. In deiner Brust sind deines Schicksals Sterne. Chrie. 3. Wie wird in den Piccolomini der Empörung Wallensteins vorgearbeitet und entgegengearbeitet? 4. Cäsar und der Schillersche Wallenstein. Kl. 5. Wandlungen im Charakter der Jungfrau von Orleans. 6. Was lernen wir über das deutsche Altertum aus dem Hildebrandsliede? 7. Das Nibelungenlied ein Spiegel deutscher Treue. 8. Hat man das Lied von Gudrun mit Recht die deutsche Odyssee genannt? Kl. Außerdem Ausarbeitungen in der Klasse.) — **Latein.** Liv. 23, 24. Virg. Aen. 4 u. 6. Cicero de amicitia. — **Griechisch.** Hom. Od. 19—24. Herodot III, Auswahl. Xenophon Memorabilia, Ausw. — **Französisch.** Theuriet, Ausgewählte Erzählungen; Gropp u. Hausknecht, Auswahl französischer Gedichte.

Gymnasialuntersekunda. Deutsch. Uhlands Ernst von Schwaben. Schillers Glocke und ausgewählte Romanzen. Schillers Jungfrau von Orleans. Die Dichter der Befreiungskriege. (1. Die Bedeutung der Blumen im Leben des Menschen. 2. Der Nutzen der Ferien. 3. Uhlands Ernst von Schwaben ein echt deutsches Drama. 4. Steter Tropfen höhlt den Stein. Chrie. 5. Die Meistersprüche in Schillers Glocke

*) Die Lehraufgaben der Klassen mit einjährigem Kurse sind in diesem Jahre nicht mitgeteilt, sondern nur die Lektüre und die Aufsätze der oberen Klassen und die Lehraufgaben der zweijährigen R. I.

nach Form, Inhalt und Zusammenhang erläutert. 6. Tanaquil und Tullia, zwei Frauengestalten der römischen Königszeit. 7. Die Quellen der Vaterlandsliebe bei Schillers Jungfrau von Orleans. 8. Die Weihnachtszeit. 9. Vorteile und Nachteile des Reisens auf der Eisenbahn. 10. Klassenaufsatz. Außerdem Ausarbeitungen in der Klasse. — **Latein.** Livius Buch I. Ausgewählte Stücke aus Ovids Metamorphosen. Ciceros Reden gegen Catilina I u. II. — **Französisch.** Chatrian: L'histoire d'un conscrit.

Realprima. Religion. Römerbrief u. Stücke aus anderen Paulinischen Briefen. Glaubens- und Sittenlehre im Anschlusse an d. Lekt. der Augsburg. Konfession. Unterscheidungslehren. 2 St. Görge. — **Deutsch.** Das Wichtigste aus der Rhetorik. Lektüre von Stücken aus dem Lesebuch von Hopf und Paulsiek. Hauptepochen der Literaturgeschichte, besonders das 18. Jahrhundert. Lessings Emilia Galotti. Goethes Tasso. Vorträge und Aufsätze. (1. Wie kann man aus dem, was uns im täglichen Leben umgibt, den Einfluß des Weltverkehrs erkennen? 2. Was verursachte den Zusammenbruch der schwedischen Macht im 18. Jahrhundert? 3. Voyager c'est apprendre, apprendre c'est vivre. 4. In wiefern rechtfertigt Lessing den Tod der Emilia Galotti durch die Hand des eigenen Vaters? 5. Weshalb sollen wir uns einer deutlichen und schönen Aussprache befleißigen? Kl.-A. 6. Unsere Zeit ist pünktlicher geworden, als frühere Zeiten. Was hat darauf eingewirkt? 7. Knowledge is power. 8. Wie läßt sich aus der Entwicklung des deutschen Volkes vom 16.—18. Jahrhundert zeigen, was zur Blüte einer Nationalliteratur zusammenwirken muß? Prüfungsarbeit: Wodurch erregt Napoleons Zug nach Aegypten in so hohem Grade das Interesse?) 3 St. Görge.

Latein. Livius XXII. Virgil Aeneis IV. Cicero Cato maior. 4 St. Treuding. — **Französisch.** Molière, Le Misanthrope. Orateurs français. Taine, Les Origines de la France contemporaine. Aufsätze: (1a. L'importance du verre. 1b. Le Dragon de Rhodes. 2. Comment éclairons-nous l'obscurité? 3. Frédéric le grand et les Français. 4. Sur les Causes de la Révolution française. 5. La guerre de l'indépendance de l'Amérique du Nord. 6. Le fer. 7. Prüfungsaufsatz: Molière. 4 St. Schmidt. — **Englisch.** Shakespeare The Merchant of Venice. Escott, England. 3 St. Barmeyer. — **Geschichte.** Deutsche Gesch. von 1648 bis auf die neueste Zeit. Wiederholungen. 3 St. Görge. — **Mathematik.** Kombinationslehre u. bin. Lehrsatz für ganze pos. Exponenten; quadratische Gleichungen mit mehreren Unbek.; kubische Gleichungen; Maxima und Minima. Erweiterung der Stereometrie; analytische Geometrie. Wiederholungen aus allen Gebieten. (Prüfungsaufgaben: 1. Eine Wurzel der Gleichung $x^4 - x^2 - 45x^2 - 107x + 152 = 0$ ist $x = 1$. Wie groß sind die übrigen? 2. In einem Kreise mit dem Radius r ist ein Durchmesser MN gezogen und eine zu MN parallele Sehne, deren Länge $AB = \frac{3}{4}$ des Durchmessers ist. Der Kreis rotiert um MN . Wie groß ist nun der Inhalt des von dem kleineren Segment AB beschriebenen Körpers und wie groß seine gesamte Oberfläche? Wie groß der Radius einer Halbkugel, die mit dem Rotationskörper gleichen Inhalt hat? Wie groß aber der Inhalt einer Halbkugel, die mit dem Rotationskörper gleiche Oberfläche besitzt? 3. 3 Punkte A, B und C liegen in dieser Reihenfolge in einer geraden Linie, und es ist $AB = a = 328,56$ m $BC = b = 317,7$ m. Wie weit ist ein Punkt D von B (und C) entfernt, wenn Winkel $ADB = \alpha = 23^\circ 25'$, und Winkel $BDC = \beta = 105^\circ 10'$ ist? 4. Gesucht der geometrische Ort für den Mittelpunkt M eines Kreises, der den Kreis um O (Radius = 4 cm) von innen, den Kreis um C mit Radius = 1 cm (Koordinaten seines Mittelpunktes 1 u. 0) von außen berührt. — Wie gestaltet sich aber der geom. Ort, wenn der gesuchte Kreis den kleineren umschließend berühren soll?) 5 St. Eichhorn. — **Physik.** Akustik. Optik. Lösung von Aufgaben und Wiederholungen. (Prüfungsaufgabe: Leite die Formel für Hohlspiegel ab und löse folgende Aufgaben: In welcher Entfernung von einem Hohlspiegel mit der Brennweite $f = 30$ cm muß ein mit der Sehweite $d = 25$ cm begabter Beobachter sein Auge bringen, um ein deutliches Bild desselben 1) umgekehrt, 2) aufrecht zu sehen? Von welcher Höhe erscheint das Bild in jedem Falle, wenn die Höhe des Auges 0,8 cm beträgt? Wohin muß aber bei diesem Hohlspiegel ein Gegenstand gebracht werden, damit das Bild n ($= 2, 3 \dots \frac{1}{2}, \frac{1}{3} \dots$) mal so groß erscheint?) 3 St. Eichhorn. — **Chemie.** Die Metalle. Wiederhol. der Nichtmetalle. Analytische Übungen, stöchiometrische Aufgaben, empirische u. rationelle Formeln, Methode der Elementaranalyse. Mineralogie im Anschluß an d. Chemie. Einige Abschnitte aus der organischen Chemie. 2 St. Ahlenstiel. — **Zeichnen.** Aquarellieren nach Natur- und kunstgewerblichen Gegenständen. Planzeichnen. Fortsetzung der Projektionslehre, Schattenlehre und Perspektive. Skizzierübungen. 2 St. Durdel.

Realobersekunda. Deutsch. Schillers Wallenstein. Hopf und Paulsiek: Nibelungenlied, Gudrun, Parzival. Goethes Hermann und Dorothea. (Aufsätze: 1. Was zieht noch heute so viele nach Italien? 2. Ferro nocentius aurum. Chrie. 3. Wie wird durch die Piccolomini die Handlung in Wallensteins Tod vorbereitet? 4. Gang der Handlung des dritten Aktes in Wallensteins Tod. 5. Die Wolken. 6. Die Bedeutung des Glases. Kl. 7. Die mythischen Elemente im Nibelungenliede. 8. Noch unbestimmt. Außerdem Aus-

arbeiten in der Klasse.) — **Latein.** Curtius Buch VI ff. Auswahl aus Ovids Metamorphosen. — **Französisch.** Schuré, Sites et paysages historiques. Aus Saure's Auswahl franz. Gedichte. Ponsard, l'honneur et l'argent. (1. *La Grèce*. 2. *George Stephenson*. 3. *L'Égypte dans le cours de l'histoire*. 4. *Les Alcéonides*. 5. *La Suisse*. 6. *Fable du drame de l'Honneur et l'argent*.) — **Englisch.** Warren Hastings, Dickens, Sketches.

Realuntersekunda. Deutsch. Hopf und Paulsiek. Dichtung der Befreiungskriege. Schillers Glocke, Jungfrau von Orléans. (Aufsätze: 1. *Rom und Konstantinopel*. 2. *Wem Gott will rechte Gunst erweisen, den schickt er in die weite Welt*. 3. *Welche Schätze liegen in der nächsten Umgebung von Lüneburg unter der Erde?* 4. *Die Folgen des nordischen Krieges*. 5. *Der Luxus nach seiner wohlthätigen und verderblichen Seite*. 6. *Après nous le déluge*. 7. *Die Nacht als Segenspenderin*. 8. *Wie man künstliches Licht erzeugt und verwendet*. 9. *Was geschieht zur Pflege und Bekämpfung unseres heimischen Wildstandes?* 10. *Noch unbesimmt*.) — **Latein.** Aus Caesars Bellum civile, Buch II und III. Auswahl aus Ovids Metamorphosen. — **Französisch.** Choix de nouvelles modernes VI. Auswahl franz. Gedichte von Saure. Voyageurs et inventeurs célèbres. — **Englisch.** Besant, London. Irving, Sketchbook.

4. Technischer Unterricht.

a. **Wahlfreier Zeichenunterricht.** G I, II 24 Schüler, R I—IIIa Linearzeichnen 18 Schüler. Zeichenlehrer Durdel. Wöchentlich je 2 St. — b. **Singen.** 3 Abteilungen: 1. I—IV; 2. V; 3. VI. Gesanglehrer Kaiser, Abteilung 1 und 2 von Neujahr 1904 ab Gesanglehrer Prange. Wöchentlich je 2 St. — c. **Turnen.** Es bestanden bei 17 getrennt zu unterrichtenden Klassen 10 Turnabteilungen; zur kleinsten von diesen gehörten 24, zur größten 70 Schüler. Von 1 Vorturnerstunde abgesehen, an der 32 Schüler teilnahmen, waren wöchentlich 30 Turnstunden angesetzt; 1. G I, IIa; 2. G IIb; 3. G III; 4. R I, II; 5. R IIIa; 6. R IIIb; 7. IV¹; 8. IV² Turnlehrer Machleidt. 9. V¹ u. V²; 10. VI¹ u. VI² Zeichenlehrer Durdel. Die Anstalt besuchten mit Ausschluß der Vorschulklassen im Sommer 480, im Winter 479 Schüler. Von diesen waren befreit:

	vom Turnunterricht überhaupt:		von einzelnen Übungs- arten:	
auf Grund ärztlichen Zeugnisses:	im S. 15	im W. 13	im S. 3	im W. 2
aus anderen Gründen:	im S. —	im W. —	im S. —	im W. —
zusammen:	im S. 15	im W. 13	im S. 3	im W. 2
also von der Gesamt- zahl der Schüler:	im S. 3,1%	im W. 2,7%	im S. 0,6%	im W. 0,4%

Für den Turnunterricht und die mit demselben verbundenen Turnspiele steht der Schule unmittelbar beim Schulgebäude ein großer, mit Turngeräten versehener Spielplatz und eine Turnhalle in dem an den Spielplatz grenzenden Kalandsgebäude zu uneingeschränkter Verfügung. Außerdem wurden unter freiwilliger Teilnahme der Schüler von den mittleren Klassen auf dem Schützenplatz oder in Hasenburg oder auch in Kaltenmoor, von den oberen auf dem seitens der Stadt für diesen Zweck erworbenen, im Walde gelegenen Spielplatz bei dem Forsthaus Rote Schleuse Turnspiele am Sonnabend oder auch am Mittwoch Nachmittag abgehalten. Auch in diesem Jahre scheint das Radfahren, das sich unter den Schülern immer weiter ausgebreitet hat, manche von der Beteiligung am Spiel fern gehalten zu haben. An dem freiwilligen Turnen in der städtischen Turnhalle nahmen im Winterhalbjahr 64 Schüler teil. Die Gelegenheit zum Schwimmen wurde fleißig benutzt, von 478 Schülern waren 271 Freischwimmer, also 56,7 %. Von diesen hatten 39 das Schwimmen im letzten Sommer gelernt.

5. Verzeichnis der Lehrbücher 1904/1905.

Bemerkung. Die arabischen Ziffern geben den Preis des gebundenen Exemplars an.

Religion. Bibel und neues hann. Gesangb. Römheld bibl. Gesch. 1,10 Vorkl. VI, V; Bibelsprüche 0,25 Vorkl. VI—III; Petri Lehrb. d. Rel. 2,40 G I; IIa und R 2a noch unbestimmt. — **Deutsch.** Erikafibel 0,60 Vorkl. III; Hopf u. Paulsiek Lesebuch neue Aufl., für Vorkl. 1. Abt. 1,50, 2. Abt. 1,50, VI. 2,00, V. 2,20, IV. 2,40, IIIb—IIb 2,50, IIa 2,00, I 3,30. — **Latein.** Ostermann-Müller lat. Üb. neue Ausgabe A VI. 1,60, V. 2,20, IV. 2,00, III. u. Ull. 2,00, Oll. u. I. 3,00; Schultz-Wetzel Schulgr. 3,30 IV—I. — **Griechisch.** Kaegi kurzgef. Schulgr. 2,00 G IIIb—I; Kaegi Üb. 1. 1,80 G IIIb, 2. 2,00 G IIIa. — **Französisch.** Plattner Elementarb. 2,15 IV, IIIb; Plötz und Kares Schulgr. 3,10 IIIa—I; Lüdecking Leseb. 1. T. 2,25 R IIIb, G IIIa; 2. T. 3,50 R IIIa, G IIb; Plötz Petit vocabulaire 0,50 IIIa, IIb. — **Englisch.** Gesenius Lehrb. 1. T. 2,40 R IIIb; 2. T. 3,20 R IIIa—I; Tendering, kurzgef. Lehrb. 1,70 G IIa, G I. — **Hebräisch.** Strack hebr. Gr. 4,00 G IIa, I. — **Geschichte.** Jäger Hilfsb. zur alt. Gesch. 1,40 IV; Dav. Müller Leitf. zur deutsch. Gesch. 2,50 III, IIb; Herbst Hilfsb. 1. T. 2,30 G IIa; 2. u. 3. T. 1,90, 1,80 G I; Dielitz Grundriß 2,40 R IIa, I. — **Geographie.** Daniel Leitf. 1,10 IV. G III—I, Lehrb. 2,00 RIII—I; Debes Schulatlas 1,50 VI—IV; Putzger hist. Schulatlas 2,70 IV—I. — **Rechnen und Mathematik.** Rechenbuch für Vorschulen 1,95; Schellen Aufg. für das Rechnen T. 1 2,40 VI—IIb; Spieker Geometrie A 3,00 IV—Ia; Reidt Arithm. 1,60 IIb—I; Trigonometrie 1,40 IIa—I, Stereom. 1,60 I, R IIa; Bardey Aufg. 3,20 neue Aufl. IIIb—IIb, alte Aufl. IIa—I; Schlömilch Logarithm. 1,30 IIb—I; Gandtner El. d. analyt. Geom. 1,60 R I. — **Naturwissenschaft.** Vogel-Müllenhoff Leitf. der Zoologie 1. T. 1,40 VI, V, 2. T. 1,40 IV—IIIb, 3. T. 1,20 R IIIa, IIb; Günther Botanik 1. T. 2,00 VI—IIIb, 2. T. 1,00 R IIIa, Koppe Physik Ausg. B. T. I 2,20 IIIa, IIb, Ausg. B. I u. II. 5,40 IIa, I; Rüdorff Chemie 4,20 R IIa, I, Analyse 0,80 R I, Mineralogie 1,60 R I.

II. Verfügungen der vorgesetzten Behörden.

1. Vom 12. Mai 1903. Das Kgl. Provinzialschulkollegium übersendet einen Ministerialerlaß vom 30. April betr. die Zulassung zu der Laufbahn für den Königlichen Forstverwaltungsdienst, nach dem diese nur demjenigen gestattet werden kann, der das Reifezeugnis einer Vollanstalt erlangt und in diesem Zeugnis ein unbedingt genügendes Urteil in der Mathematik erhalten, auch das 22. Lebensjahr noch nicht überschritten hat.

2. Vom 3. Juni. Der Besuch des Unterrichts durch Fremde ist nur bei ausdrücklicher Erlaubnis der Behörde zulässig.

3. Vom 16. Juni. Anordnungen betr. die Revision des evangelischen Religions-Unterrichts an den höheren Lehranstalten der Provinz durch die Herren Generalsuperintendenten.

4. Vom 8. September. Das Kgl. Provinzialschulkollegium übersendet den Ministerialerlaß betr. die Doppelschreibungen in der neuen Rechtschreibung.

5. Vom 21. Oktober. Der Magistrat gestattet die Benutzung der Aula für einen physikalischen Vortrag des Prof. Dr. Eichhorn am 26. und 29. Oktober.

6. Vom 26. Oktober. Der Magistrat bestätigt die Wahl des Prof. Dr. Eichhorn zum Verwalter der Lehrer-Witwenkasse.

7. Vom 24. Oktober. Das Kgl. Provinzialschulkollegium ordnet die Ferien für das Schuljahr 1904/5. Diese dauern vom 26. März bis 12. April, vom 19. bis 26. Mai, vom 2. Juli bis 2. August, vom 1. bis 18. Oktober, vom 22. Dezember bis 5. Januar.

8. Vom 2. Dezember. Eine Prüfung behufs Nachweises der Primareife von Extraneern darf nur dann vorgenommen werden, wenn der Prüfling von dem Provinzialschulkollegium der Anstalt überwiesen worden ist. Ebenso dürfen Aufnahmeprüfungen nach Unter- oder Oberprima erst nach Einholung der behördlichen Genehmigung vorgenommen werden.

9. Vom 5. Dezember. Verlegung der Weihnachtsferien auf die Zeit vom 23. Dezember bis 8. Januar 1904.

10. Vom 22. Dezember. Die Polizeidirektion übersendet im Auftrag des Herrn Ministers 4 Exemplare der Schrift von Quensel, Der Alkohol und seine Gefahren.

11. Vom 29. Dezember. Das Kgl. Provinzialschulkollegium genehmigt die Übernahme von 4 Gesangstunden durch den Lehrer Prange von der Heiligengeistchule III.

III. Chronik.

1. Zu Ostern wurden in die Gymnasialklassen 40, in die Realklassen 41, in die Vorklassen 35 neu aufgenommen, so daß sich die Frequenz des Gymnasiums auf 254, des Realgymnasiums auf 218, der Vorschule auf 96 und die der ganzen Anstalt auf 568 belief.

2. Bei Beginn des Schuljahrs traten an Stelle des nach Stade versetzten Prof. Dr. Rose und des wissenschaftlichen Hilfslehrers Lüdecke neu in das Lehrerkollegium ein der Oberlehrer Dr. Gramberg, der bereits im Winterhalbjahr 1901/2 hier tätig gewesen war (vergl. Progr. 1902 S. 35), und der Probekandidat Dr. Blumenthal.

Dr. Wilhelm Blumenthal, geb. den 4. Juli 1876 zu Ilfeld, bestand Ostern 1896 die Reifeprüfung an der Klosterschule seines Heimatortes, studierte in Freiburg und Göttingen Geschichte und Deutsch, promovierte in Göttingen auf Grund der Dissertation »Die Stände Vorpommerns von 1648—1720« und bestand 1901 in Göttingen die Lehramtsprüfung. Von Ostern 1902 bis dahin 1903 leistete er am Lyceum I in Hannover das Seminarjahr ab.

3. Der Oberlehrer Ahlenstiel nahm vom 16.—23. April an einem naturwissenschaftlichen Ferienkursus in Göttingen teil und der Unterzeichnete vom 3.—5. Juni an der in Hannover tagenden Direktorenversammlung. Professor Gleue, der schon vom 28. Juni bis 4. Juli zu einer Badereise beurlaubt war, mußte wegen Erkrankung während des dritten Quartals um einige Stunden entlastet und vom 30. Oktober bis 7. Dezember ganz vertreten werden. Auch sonst erfuhr der Unterricht durch kürzere Krankheiten und Beurlaubungen manche Störung.

4. Am 8. und 9. Juni unterzog der Provinzialschulrat Prof. Dr. Lenssen das Gymnasium und am 11. und 12. das Realgymnasium einer eingehenden Revision, die mit einer Konferenz am 12. Juni ihren Abschluß fand.

5. Am 18. Juni machte die RI, am 26. Juni die GIa einen Ausflug nach Mölln-Ratzeburg, am 11. August die GIb nach Lübeck und Schwartau, am 11. September die GIa und GIb in das Manöver.

6. Wegen Hitze fiel der Unterricht am Nachmittag aus am 3. Juli und 7. September.

7. Durch Patente vom 8. Juli bzw. 19. Dezember wurden die Oberlehrer Barmeyer, Treuding und Bückmann zu Professoren ernannt.

8. Am 21. August fand ein Recitationsvortrag des Rhapsoden Kremershoff in der Aula statt.

9. Das Sedanfest wurde am 2. September gefeiert. Die Reden bei dem Aktus bezogen sich auf die Zustände Deutschlands vor 100 Jahren und schilderten den politischen Tiefstand und die Keime zu Neuem auf litterarischem, philosophischem und religiösem Gebiete. Am Nachmittag wurde ein Auszug nach der Roten Schleiße in gewohnter Weise gemacht und dabei ein Wettturnen veranstaltet.

10. Am 11. September unterzog der Prof. V. G. Mohr aus Berlin den Zeichenunterricht einer Revision.

11. Am 17. Januar starb nach längerem, schwerem Leiden der Schüler der GIIB Heinrich Müller, in dem die Schule einen strebsamen und tüchtigen Schüler verliert.

12. Am 27. Januar wurde der Geburtstag des Kaisers durch einen Schulaktus begangen, bei dem der Oberlehrer Winter über das Fürstenideal Friedrichs des Großen nach seinem Antimacchiavell sprach. Deklamationen, Chorgesänge und der Vortrag von zwei Armeemärschen durch den Orchesterverein schlossen sich an. — Der Unterprimaner des Gymnasiums H. Meyer erhielt das vom Kaiser geschenkte Werk »Wislicenus, Deutschlands Seemacht.«

13. Am Schluß des Schuljahrs stehen einschneidende Veränderungen im Bestand des Lehrerkollegiums bevor. Nach 42jähriger, höchst erfolgreicher und weithin anerkannter Wirksamkeit, von der 35 Jahre dem Johanneum gewidmet waren, tritt Prof. Dr. Gleue in den Ruhestand. Die Schule verliert in ihm einen Lehrer, der es meisterhaft verstand, in strenger Gedankenzucht die Schüler zu folgerichtigem, selbständigem Denken und fleißiger Arbeit zu erziehen. Ebenso tritt in den wohlverdienten Ruhestand der Oberlehrer Kaiser, der seit Juni 1861 im öffentlichen Schuldienst und seit Ostern 1865 am Johanneum, in treuer Pflichterfüllung tätig war. Schließlich folgt Oberlehrer Dr. Weber nach 4½jähriger Wirksamkeit an der Anstalt, die ihm eine dankbare Erinnerung bewahren wird, einem Rufe an das in Entwicklung begriffene Gymnasium in Köln-Ehrenfeld. In die erledigten Stellen treten ein Oberlehrer Dr. Ernst Brusse aus Elberfeld, Dr. Erich Müller aus Osnabrück und der bisherige Hilfslehrer Dr. Wilhelm Blumenthal.

IV. Sammlungen und Lehrmittel.

1. **Bibliothek.** a. An Geschenken, für die wir hiermit unsern Dank abstaten, sind der Bibliothek zugegangen: Jahrbuch für Volks- und Jugendspiele. XII, Leipzig, 1903. — Zeitschrift des historischen Vereins für Niedersachsen. Jahrgang 1903. Hannover. — Irmer, das höhere Schulwesen in Preußen, Bd. IV, Berlin, 1902. — Monumenta Germaniae hist. Legum Sectio I, Tom. I, Diplom. Tom. III pars post. — Chamberlain, Grundlagen des 19. Jahrhunderts. München, 1903. — Gobineau, Renaissance. — Gobineau, Alexander-Tragödie. — Von dem Herrn Verfasser: R. Haage, Reden und Vorträge. Schalke, 1903. — Von dem Magistrat: Lüneburgs ältestes Stadtbuch. Herausgegeben von W. Reinecke, Hannover 1903.

b. Angeschafft sind folgende Werke: Jülicher, Gleichnisse Jesu. I, II. 2. Aufl. Freiburg, 1899. — Stade, Geschichte des Volks Israel. I, II. Berlin, 1887, 1888. — E. Meyer, Geschichte des Altertums. III—V. (Das Perserreich und die Griechen 1—3). Stuttgart, 1901, 1902. — Harnack, Mission und Ausbreitung des Christentums in den drei ersten Jahrhunderten. Leipzig, 1902. — Lindner, Deutsche Geschichte unter den Habsburgern und Luxemburgern. I, II. Stuttgart, 1890. — Lorenz, Kaiser Wilhelm und die Begründung des Reichs 1866—1871. Jena, 1902. — Lenz, Geschichte Bismarcks. Leipzig, 1902. — Cumont, Die Mysterien des Mithra. Deutsch von Gehrich. Leipzig, 1903. — Norden, Die antike Kunstprosa vom 6. Jahrhundert bis zur Renaissance. Leipzig, 1898. — Peter, Der Brief in der römischen Litteratur. Leipzig, 1901. — H. Meyer, Das deutsche Volkstum. Leipzig, 1898. — Timotheos, Die Perser. Herausgegeben von v. Wilamowitz-Möllendorff. Leipzig, 1903. — Bielschowsky, Goethe. II. München, 1904. — Harnack, Goethe in der Epoche seiner Vollendung. Leipzig, 1901. — Lexis, Die Reform des höheren Schulwesens in Preußen. Halle, 1902. — Cauer, Palaestra vitae. Berlin, 1902. — Münch, Didaktik und Methodik des französischen Unterrichts. 2. Aufl. München, 1902. — Heyse's Fremdwörterbuch. Neu bearbeitet von O. Lyon. 18. Aufl. Hannover, 1903. — Prang's Lehrgang für die künstlerische Erziehung. Nach dem Englischen bearbeitet von Bürckner und Elßner. Dresden, 1903. — A. Schultz, Geschichte der bildenden Künste. I, 1, I, 2. III. Berlin. — Christiani, Bürgerliches Rechtslexikon. Berlin, 1901. — Statistisches Jahrbuch der höheren Schulen. XXIV. Leipzig, 1903. — Nauticus, Berlin, 1903. — Jahrbuch der Naturwissenschaften. Jahrgang 18. Freiburg i. B., 1903. — Klebs, Die Bedingungen der Fortpflanzung bei einigen Algen und Pilzen. Jena, 1896. — Hertwig, Lehrbuch der Zoologie. 6. Aufl. Jena, 1903. — Smalian, Lehrbuch der Pflanzenkunde. Leipzig, 1903. — Ostwald, Grundlinien der anorganischen Chemie. Leipzig, 1900. — Liebisch, Grundriß der physikalischen Kristallographie. Leipzig, 1896. — Van t'Hoff, Vorlesungen über theoretische und physikalische Chemie. 1—3. Braunschweig, 1901. — Roozeboom, Die heterogenen Gleichgewichte vom Standpunkte der Phasenlehre. Braunschweig 1901. — Adreßbuch der Stadt Lüneburg, 1904. — Die in den vorigen Programmjahren namhaft gemachten Zeitschriften.

2. Für den **naturwissenschaftlichen Unterricht** sind angeschafft: Ein großer Funkeninduktor, 2 Hertz'sche Spiegel mit Righisender und Branly-Resonator, 2 Trockenelemente, 1 elektr. Klingel, 1 Winkelspiegel, 2 Stromunterbrecher und 1 Platintiegel. — Geschenkt von Herrn Professor Dr. Eichhorn: Demonstrationsapparate für Telegraphie ohne Draht (Senderstation mit Radiator und 2 Resonatoren, Empfängerstation mit Kohärer, Klopfer und 2 Resonatoren), 3 Stative, 20 Glasscheiben, 8 Photographieen für den Projektionsapparat, 3 Wulfsche Flaschen, 12 Glasröhren, 1 Büchse mit Rolkeylindern, mehrere Glühlampen, 1 Einschalter, 8^m überspannenen Draht, 3 Tischklammern, und 150 M. als Zuschuß zur Anschaffung eines großen Funkeninduktors. (Ertrag öffentlicher Vorträge.) — Von Herrn Apotheker Fütterer: 1 großer Hufeisenmagnet. — Auch in diesem Jahre lieferte Herr Fabrikant Weitz unentgeltlich den elektrischen Strom für den physikalischen Unterricht, wofür ihm der Dank der Schule aufs neue ausgesprochen wird. — Für den **chemischen Unterricht** wurde das Inventar für das Laboratorium und das Unterrichtszimmer durch Neuanschaffungen weiter vervollständigt. — Geschenkt wurden Abraumsalze von Herrn Kaufmann Wiechell. Tropische Insekten und Amphibien von Herrn Kapitän Bode. Eine Sammlung von Vogeleiern vom Untertierianer Buchholz. — Ein Taucher von Herrn Gutsbesitzer Brand-Erbstorf. — Für den **geographischen Unterricht** sind angeschafft: Europa zur Zeit der Kreuzzüge, Plan von Paris (Sütterlin), Plan der Schlacht von Sedan (Rothert), Australien (Gaebler), Europa (Gaebler), Deutschland phys. (Gaebler), Stadt Rom (Schwabe-Gaebler). — Für den **Zeichunterricht**: Gläser, Naturgegenstände aus Holz, Eisen, Porzellan.

3. Für die **Schülerbibliothek**: Haas, der Bergmann von Grund; Borinski, Das Theater; Hanneke, Erdkundliche Aufsätze. 2 Bände; Burggraf, Goethe und Schiller; Keller, Martin Salander; Ludwig, Der Erbförter; Scheffel, Ekkehard; Frenßen, Jörn Uhl, Die drei Getreuen, Die Landgräfin; Haage, Reden und

Vorträge; Hase, Kirchengeschichte; Raabe, Chronik der Sperlingsgasse; Schultz, Kunst und Kunstgeschichte; Toepfer, Genfer Novellen; Hartner, Ohne Gewissen; Fokke, Anna Holmer; Haage, Die Mühle im Hagental; Zeitz, Erinnerungen eines Kriegsfreiwilligen; Raabe, Erzählungen III, IV; Prometheus, Jahrgang 1902, 1903; Nauticus, 1903; Beta, Das Buch von unseren Kolonien; Klaußmann, Das Vermächtnis des Oheims, Der Kampf zwischen Bur und Brite; Capelle, Befreiungskriege; Conscience, Der Löwe von Vlaanderen; Lienhard, Der Raub Straßburgs; Wuttke-Biller, Lina Bodmer; Werner, Admiral Karpfanger; Dose, Der Trommler von Düppel; Grimm, Hausmärchen, 2 Bde.; Fraungruber, Till Eulenspiegel; Cooper, Der Pfadfinder; Pajeken, Die Skalpjäger; Cooper, Der letzte Mohikaner; Märchen für die deutsche Jugend; Henningsen, 12 Erzählungen neuerer deutscher Dichter; Klein, Fröschweiler Chronik; Raabe, Aus deutscher Not; Storm, Pole Poppenspäter. — Geschenk: Cooper, Falkenauge.

V. Stiftungen und Unterstützungen.

Der **Schulbüchersammlung**, aus der bedürftige Schüler Bücher, die sie beim Unterricht und bei der Vorbereitung gebrauchen, teils geliehen, teils geschenkt erhalten, sind Geschenke zugegangen von Herrn Oberlehrer Kaiser, Herrn Forstassessor Niederstadt und von den Schülern Kampf, Eppen, Alven, Eltze, Eichhorn, Güter, Kühns, Görges, Jacobsohn, Baring, v. Holleuffer, Bodo Meyer, Olbricht, Bromberg, Wagemann, Schulz, Lühring, Rambke, Klönne, Hampe, Liermann, Voß, Märtens. — Der **Stipendienfonds** ist durch Zuwachs von Zinsen auf 1131 M. gestiegen.

VI. Statistische Mitteilungen.

1. Lehrerkollegium.

Am Schluß des Schuljahres bestand das Lehrerkollegium aus folgenden Mitgliedern: Direktor Dr. A. Nebe. Professor R. Schübeler. Professor Dr. A. Gleue. Professor W. Görges. Professor H. Lehnens. Professor Th. Meyer. Professor Dr. A. Eichhorn. Professor O. Dehnicke. Professor E. Barmeyer. Professor A. Treuding. Professor L. Bückmann. Oberlehrer J. Kaiser. Oberlehrer E. Ahlenstiel. Oberlehrer H. Schmidt. Oberlehrer H. Winter. Oberlehrer Dr. H. Moeller. Oberlehrer F. Nolte. Oberlehrer Dr. H. Weber. Oberlehrer Dr. E. Gramberg. Dr. W. Blumenthal, wissenschaftlicher Hilfslehrer. G. Durdel, Zeichenlehrer. H. Günther. H. Peterson. A. Fecht. E. v. d. Ohe. G. Machleidt, Turnlehrer.

2. Frequenztablelle für das Schuljahr 1903/1904.

	A. Gymnasium.											B. Realgymnasium.								C. Vorschule.				
	01.	01.	011.	011.	0111.	0111.	IV ¹ .	V ¹ .	VI ¹ .	VI ¹ .	Summa	01.	01.	02.	02.	03.	03.	IV ² .	V ² .	VI ² .	Summa	1.	2.	3.
1. Bestand am 1. Februar 1903	18	20	15	25	40	33	36	39	20	246	8	7	16	13	24	33	39	41	27	208	41	35	27	103
2. Abgang bis zum Schluß des Schuljahrs 1902/03	17	—	2	2	3	2	8	4	1	39	7	1	5	5	1	5	8	6	—	38	40	1	1	42
3a. Zugang durch Versetzung zu Ostern	16	11	17	31	26	22	27	19	19	19	3	7	6	14	17	22	29	23	19	19	33	26	—	59
3b. Zugang durch Aufnahme zu Ostern	—	2	—	—	1	4	8	3	10	28	—	—	2	1	2	7	2	1	14	29	5	4	26	35
4. Frequenz am Anfang des Schuljahrs 1903/04	17	17	19	37	33	31	41	30	29	254	4	10	12	17	28	40	40	30	37	218	39	31	26	96
5. Zugang im Sommerhalbjahr	—	—	1	1	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3	1	1	—	5	—	1	—	1
6. Abgang im Sommerhalbjahr	—	1	2	2	—	—	1	1	—	7	1	3	—	1	—	1	1	—	1	8	2	—	1	3
7a. Zugang durch Versetzung z. Michaelis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
7b. Zugang durch Aufnahme zu Michaelis	—	1	—	—	—	2	1	2	1	7	—	1	—	1	—	—	—	2	1	5	—	4	—	4
8. Frequenz am Anfang des Winterhalbjahrs	17	17	18	36	34	33	41	31	30	257	4	7	12	17	28	42	40	35	35	220	37	36	25	98
9. Zugang im Winterhalbjahr	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	1	2
10. Abgang im Winterhalbjahr	1	—	—	—	—	1	—	2	—	4	—	—	—	—	1	1	—	1	1	4	—	1	—	1
11. Frequenz am 1. Februar 1904	16	17	18	37	34	32	41	29	30	254	4	7	12	17	27	41	41	34	34	217	38	35	26	99
12. Durchschnittsalter am 1. Februar 1904	19,0	18,8	17,4	16,2	14,8	14,3	12,8	12	10,5	—	19,5	18,3	17,8	16,7	15,7	14,5	13,2	12,1	10,8	—	9,5	8,2	7	—

3. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	A. Gymnasium.						B. Realgymnasium.						C. Vorschule.								
	Evang.	Kath.	Diss.	Juden.	Einh.	Ausw.	Ausi.	Evang.	Kath.	Diss.	Juden.	Einh.	Ausw.	Ausi.	Evang.	Kath.	Diss.	Juden.	Einh.	Ausw.	Ausi.
1. Am Anfang des Sommerhalbjahrs	241	8	—	5	128	121	5	208	6	2	2	141	67	10	93	1	—	2	80	15	1
2. Am Anfang des Winterhalbjahrs	244	8	—	5	131	120	6	210	6	2	2	141	68	11	95	1	—	2	81	16	1
3. Am 1. Februar 1904	242	7	—	5	132	116	6	209	4	2	2	139	67	11	96	1	—	2	82	16	1

Das Zeugnis für den einjährigen Militärdienst haben erhalten

1. auf dem Gymnasium Ostern 1903: 19, Michaelis 1903: 1. Davon sind zu einem praktischen Beruf abgegangen Ostern 2, Michaelis 1.
2. auf dem Realgymnasium Ostern 1903: 11, Michaelis 1903: 1. Davon sind zu einem praktischen Beruf abgegangen Ostern 5, Michaelis 1.

4. Übersicht der Abiturienten.

Namen	Tag und Ort der Geburt	Konf.	Stand u. Wohnort des Vaters	auf der Schule	in Prima	Beruf
a. Gymnasium. 97. Prüfung, den 17. Februar 1904.						
1. Carl Bonatz	10. 11. 1884. Laacke	ev.-luth.	Hofbesitzer, Laacke	10	3	Medizin
2. Heinrich Hesse	2. 7. 1885. Lüneburg	„	Kreisarzt, Lüneburg	9	2	Philologie
3. Adolf Jacobsohn	18. 4. 1886. Lüneburg	israel.	Bankier, Lüneburg	9	2	Jura
4. Wilhelm Kegel	8. 6. 1884. Lüneburg	ev.-luth.	Postsekretär, Lüneburg	9	2	Mathematik
5. Walther Lampert	17. 12. 1883. Güstrow	„	Gutsbesitzer, Lüneburg	10	3	Offizier
6. Hans v. Mangoldt	16. 5. 1886. Lüneburg	„	Rechtsanwalt und Notar, Lüneburg	9	2	Medizin
7. Max Brandt	17. 9. 1884. Rüsselsheim	„	Baurat, Lüneburg	4 ¹ / ₂	2	Naturwissenschaften
8. Carl Hagelberg	6. 9. 1884. Solchstorf	„	Ökonomierat, Solchstorf	9	2	Landwirt
9. Richard Hesse	20. 4. 1884. Lüneburg	„	Mittelschullehrer, Lüneburg	11	3	Mathematik
10. Gerhard Becker	30. 5. 1885. Ülzen	„	Ökonomierat, Ülzen	5	2	Landwirt
11. Hans Soltau	30. 1. 1884. Dahlenburg	„	Rentner, Dahlenburg	8	3	Jura
12. Ernst Zimmermann	22. 8. 1884. Iburg	„	Staatsanwaltschafts-Obersekretär, Lüneburg	11	2	Philologie
13. Georg Kaß	9. 8. 1884. Winsen a. L.	„	Pastor, Adenstedt	7	2	Philologie
14. Adolf Kaufmann	26. 6. 1885. Hamburg	„	Braumeister, Lüneburg	9	2	Baufach
15. Theodor Klönne	2. 7. 1885. Köln a. R.	„	Bankdirektor, Deutsch-Wilmersdorf	1 ³ / ₄	1 ³ / ₄	Technik
b. Realgymnasium. 37. Prüfung, den 25. August 1903.						
1. August Bock	4. 2. 1881. Ülzen	ev.-luth.	Rentner, Lüneburg	4 ¹ / ₂	2 ¹ / ₂	Jura
38. Prüfung, den 18. Februar 1904.						
1. Hermann Ohmeyer	26. 7. 1885. Dahlenburg	ev.-luth.	† Gast- u. Landwirt, Dahlenburg	8	2	Schiffsbau
2. Ferdinand Garben	13. 11. 1883. Lüneburg	„	Bäckermeister, Lüneburg	11	2	Schiffsbau
3. Erich Dieckmann	20. 7. 1885. Lüneburg	„	Kaufmann, Lüneburg	10	2	Jura
4. Gustav Meyer	25. 7. 1883. Bardowick	„	Stiftskantor Bardowick	10	2	Medizin
Ausserdem bestand die Reifeprüfung als Extraneeer am Realgymnasium, den 16. Februar 1904						
1. Karl Gebel	23. 11. 1882. Breslau	ev.-luth.	Kaufmann, Breslau	—	—	Chemie

5. Namentliches Verzeichnis der Schüler.

Die im Laufe des Schuljahrs abgegangenen Schüler sind mit einem * bezeichnet.

Nur bei Auswärtigen ist der Heimatsort angegeben.

I. Gymnasium.

Ia.

1. Becker, Gerhard, Uelzen.
2. Bonatz, Karl, Laake.
3. Brandt, Max.
4. Fressel, Theodor.
5. Hagelberg, Karl, Solchstorf.
6. Hesse, Heinrich.
7. Hesse, Richard.
8. Jacobsohn, Adolf.
9. Kaß, Georg, Adenstedt.
10. Kaufmann, Adolf, Hasenburg.
11. Kegel, Wilhelm.
12. Klönne, Theod., Wilmersdorf.
13. Lampert, Walter.
14. v. Mangoldt, Hans.
15. *Meinke, Heinrich, Uelzen.
16. Soltau, Hans, Dahlenburg.
17. Zimmermann, Ernst.

Ib.

1. Böster, Werner.
2. Bührmann, Friedrich.
3. Dierßen, Franz, Bienenbüttel.
4. Fischer, Heinrich, Jork.
5. *Hampe, Herm., Rebenstorf.
6. Hauptmann, Rud., Bevensen.
7. Hesse, Otto.
8. Holtzhauer, Eduard.
9. Menke, Karl, Dahlenburg.
10. Meyer, Bodo, Lüne.
11. Meyer, Heinrich, Bardowick.
12. Meyer, Rudolf, Bevensen.
13. Olbriecht, Konrad.
14. Plath, Hermann, Lüne.
15. Quellhorst, Gustav, Lüne.
16. Ritter, Hugo, Unterlüß.
17. Schneider, Friedrich.
18. Voß, Eberhard.

Ila.

1. Bode, Wolfgang, Bevensen.
2. v. d. Decken, Ernst August, Adendorf.
3. Fischer, Erich, Krusendorf.
4. Frederich, Werner.
5. Groth, Willy, Dömitz.

6. Helmsen, Bernhard, Hitzacker.
7. Hövermann, Georg, Lüne.
8. *Hojka, Adalbert, Wilhelmsburg.
9. Ludolphs, Karl, Hitzacker.
10. Märten, Otto.
11. Ordas, August, Dannenberg.
12. Plath, Walter, Lüne.
13. Raddant gen. Kampf, Kurt.
14. Rambke, Karl, Hamburg.
15. Röhrbein, Ferdinand.
16. Saucke, Wilhelm, Reddien.
17. Scherf, Wilh., Bremervörde.
18. Stock, Richard, Artlenburg.
19. Suling, Gerhard, Drögen-Nindorf.
20. Voß, Robert.

Iib.

1. Ahlenstiel, Johannes, Templin.
2. Albrecht, Alfred, Echem.
3. Alpers, Johannes, Rosche.
4. Benecke, Willi.
5. Böhm, Peter.
6. *Brennecke, Erich, Dahlem.
7. Brohme, Karl, Bergen a. D.
8. *Einstmann, Wilh., Oberndorf.
9. Eppen, Ferdinand, Winsen a. L.
10. Fressel, Hans, Friedrich.
11. Gathmann, August.
12. Godenrath, Hans, Neuhaus.
13. Groß, Otto, Bleckede.
14. Harms, Heinrich.
15. Heinemann, Friedrich.
16. Homann, Kurt, Ebstorf.
17. Jacobson, Ernst.
18. Kaß, Rudolf, Adenstedt.
19. Köhnke, Heinrich.
20. König, Wilhelm.
21. Lindenberg, Hans, Lüne.
22. Luhmann, Hartwig.
23. v. Mangoldt, Kurt.
24. Pohlmann, Wilhelm.
25. Reck, Karl, Bevensen.
26. Richers, Friedrich.
27. Röders, Karl, Soltau.

28. Schaper, Friedrich, Hankensbüttel.
29. *Schliekau, Rudolf, Bevensen.
30. Schmaedeke, Erich.
31. Soltau, Friedrich.
32. Strasser, Theodor.
33. Thiede, Otto, Munster.
34. Thomany, Walter, Lauenburg.
35. Thraede, Bernhard, Ebstorf.
36. Vissering, Karl, Emmo.
37. Weschke, Hermann.
38. Westermann, Walter, Bardowick.
39. Zechlin, Rudolf.

IIa.

1. Ahlert, Adolf, Amelinghausen.
2. Dahncke, Hans, Bardowick.
3. Delbanco, Paul.
4. Dithmers, Rudolf.
5. Ettöngshaus, Friedrich, Lüne.
6. Görges, Erwin, Bleckede.
7. Hardeband, Karl.
8. Heyn, Heinrich.
9. Holtermann, Adolf, Scharnebeck.
10. Holtermann, Georg, Lamstedt.
11. Kampff, Johannes, Neuhaus a. E.
12. v. Klenske, Werner, Haemelschenburg.
13. Koch, Julius, Dannenberg.
14. Krüger, Adolf, Eickeloh.
15. Krüger, Wilhelm, Reinstorf.
16. Lehnert, Hermann.
17. Lüring, Karl, Wustrow.
18. Merz, Erich.
19. Meyer, Gustav, Lüne.
20. Meyer, Friedrich, Tosterglope.
21. Müller, Alfred.
22. Plank, Arnold, Wessenstedt.
23. Quellhorst, Rudolf, Lüne.
24. Reuter, Johannes.
25. Schoenfeld, Walter, Lauenburg.
26. Schreihage, Richard.

27. Sievers, Theodor, Molzen.
28. Thiele, Robert.
29. Vissering, Bodewyn.
30. Wagner, Franz.
31. Weiß, Friedrich.
32. Wendt, Otto, Hamburg.
33. Westermann, Johannes.
34. Wettberg, Heinrich.

IIIb.

1. Ahlenstiel, Heinz.
2. v. Baudissin, Graf, Karl-Otto.
3. Brammer, Arnold.
4. Bruns, Walter.
5. Bruns, Werner.
6. Frey, Eberhard, Göhrde.
7. Hagemann, Johann, Neurullstorf.
8. Hansen, Paul.
9. Heintzel, Kurt.
10. Jacobson, Richard.
11. Jastram, Heinrich, Echem.
12. Jobmann, Wilhelm, Winsen.
13. Jördens, Karl, Munster.
14. Kaufmann, Hermann, Hasenburg.
15. Lebuhn, Karl, Sückau.
16. Lüders, Karl, Buxtehude.
17. Merz, Wilhelm.
18. Meyer, Rudolf, Stübeckshorn.
19. Meyer, Theodor.
20. Müller, Heinrich, Göttingen.
21. Nagel, Otto, Bevensen.
22. Plath, Wilhelm, Lüne.
23. Prill, Heinrich, Drennhäusen.
24. Schultz, Ernst, Lüchow.
25. Secker, Franz, Hamburg.
26. Soltau, Walter.
27. v. Somnitz, Werner, Winsen.
28. Strasser, Walter.
29. Ubbelohde, Hermann.
30. Wiechell, Ernst.
31. Will, Erhard, Aschaffenburg.
32. Witte, August, Winsen.
33. Ziegler, Hans.

IV.

1. Behrens, Helmut.
2. Berthold, Hans.
3. Beurmann, Alfred.
4. Biermann, Heinrich.
5. Cordes, Gerhard, Bockel.
6. *Damm, Fritz, Posen.

7. Einicke, Robert, Bienenbüttel.
8. Fauteck, Richard.
9. Fischer, Wilhelm, Krusendorf.
10. Flohr, Ernst, Dünaburg.
11. Frederich, Bernhard.
12. Gödecke, Otto.
13. Groth, Jakob, Dömitz.
14. Hagelberg, August, Bevensen.
15. Hartmann, Gustav, Werben.
16. Holtermann, Otto, Lamstedt.
17. Hottendorff, Alfred, Blink.
18. Jastram, Friedrich, Echem.
19. Köhler, Hermann.
20. König, Hanns.
21. v. Krosigk, Adolf-Gebhard.
22. Lorenz, Kurt.
23. Luhmann, Wilhelm.
24. Lütjens, Wilhelm, Hoopte.
25. Machleidt, Gottfried.
26. v. Mandelsloh, Adolf.
27. Martin, Albert.
28. Meinecke, Walter.
29. Möllering, Alexander, Lüne.
30. Piepho, Hugo, Häcklingen.
31. Reinecke, Bruno.
32. Reinecke, Hermann, Salzhäusen.
33. Reßmann, Friedrich.
34. Schaeffer, Georg.
35. Schaper, Johannes.
36. Schenkbar, Ernst.
37. Schmidt, Richard.
38. Schulz, Herbert, Juliusburg.
39. Schumacher, Rudolf.
40. v. Somnitz, Rolf, Winsen a. L.
41. Strasser, Ernst.
42. Tiede, Ernst.

V.

1. Balzer, Johannes, Handorf.
2. Beckmann, Ernst.
3. Behrens, Günther.
4. Blindow, Hermann, Görlitz.
5. Burmester, Bernhard.
6. Dahnke, Friedrich, Bardowick.
7. Delbanco, Gustav.
8. Dettmering, Theod., Hamburg.
9. Falke, Gustav.
10. Frey, Joachim, Göhrde.
11. Hagelberg, Otto, Lüne.
12. Hauck, Egon.
13. *Heyfelder, Ernst.

14. Hirtz, Ewald.
- 15.* v. Krosigk, Albrecht, Lüne.
16. Lepin, Reinhard.
17. Mau, Karl.
18. Meyer, Oskar, Lüne.
19. Möller, Friedrich, Konau.
20. Möllering, Hermann, Lüne.
21. Mottke, Hermann, Stelle.
22. v. Rechenberg, Hans-Albrecht.
23. Scharlemann, Karl.
24. Schmöe, Wilhelm.
25. Schulze, Hans.
26. Telemann, Rudolf.
27. Wagner, Hugo.
28. Wellmann, Mathias.
29. Wrede, Julius.
30. Ziegler, Heinrich.
31. Ziegler, Wilhelm.

VI.

1. v. Baudissin, Graf, Helmuth.
2. Buchheister, Wolfgang.
3. Degener, Joachim, Lüne.
4. Delbanco, Waldemar.
5. Franck, Gottlieb.
6. Godt, Friedrich.
7. Grube, Herrmann.
8. Hagelberg, Karl, Lüne.
9. Heinzmann, Hartwig.
10. Heyn, Rolf.
11. Jordan, Herbert.
12. König, Werner.
13. Kröger, Walter.
14. Meinshäusen, Johannes, Steinförde.
15. Meyer, Heinrich, Buchholz.
16. Meyer, Hermann, Lüne.
17. Meyer, Hermann, Dreckharburg.
18. Moritz, Otto, Radbruch.
19. Müller, Georg.
20. Muhl, Hermann, Brunau.
21. v. d. Ohe, Albert.
22. v. Rechenberg, Karl-Manfred.
23. Rogge, Werner, Artlenburg.
24. Schaper, Erich, Isenhagen.
25. Schulze, Werner, Gr.Heide.
26. Soltau, Reinhard.
27. Strasser, Johannes.
28. Streckenbach, Henning.
29. Tiemann, Johannes.
30. Wriede, Walter.

II. Realgymnasium.

Ia.

1. *Bock, August.
2. Dieckmann, Erich.
3. Garben, Ferdinand.
4. Meyer, Gustav, Bardowick.
5. Ohlmeyer, Hermann.

Ib.

1. Fressel, Johannes.
2. Fröchtig, August.
3. *Keller, Georg.
4. Kronacher, Heinrich.
5. Lewens, Georg, Hamburg.
6. Liermann, Heinrich, Winsen a. L.
7. Meyer, Otto, Seedorf.
8. Neven, Rudolf, Marxen.
9. *Schuart, Gustav, Marwedel.
10. Spangenberg, Adolf.

Ila.

1. Böhm, Wilhelm.
2. Dörschel, Kurt.
3. Dreibholz, Ludwig, Wilsnack.
4. Geffers, Hans.
5. Graue, Rudolph, Tangendorf.
6. Nolte, August.
7. Ohlert, Friedrich.
8. Passig, Hans, Wittenberge.
9. Reinecke, Reinhard.
10. Reßmann, Otto.
11. Rieckmann, Oswald.
12. Stüwe, Ernst.

Iib.

1. Böhm, Erich, Schnackenburg.
2. *Bruns, Georg.
3. Dohrendorff, Hans.
4. Fritzbeg, Hans.
5. Fuhrhop, Wilhelm, Melbeck.
6. Haack, Heinrich.
7. Höbel, Karl, Dannenberg.
8. Jahncke, Rudolf, Neuhaus a.O.
9. Jung, Johannes.
10. Knöhr, Otto, Hamburg.
11. Lewens, Eduard, Hamburg.
12. Lüring, Ernst, Wustrow.
13. Mau, Heinrich, Lamstedt.
14. Ohlmeyer, Georg.
15. Paulmann, Otto, Ebstorf.
16. Peters, Karl.

17. Stahl, Hans.
18. Stubbendorff, Walter, Zapel.

IIla.

1. Blanke, Heinrich.
2. Buhr, Wilhelm, Hasenburg.
3. Dohrendorff, Ernst.
4. Drossel, Fritz.
5. Evers, Oskar.
6. Fritzbeg, Wilhelm.
7. Fuchs, Albert.
8. Hagemann, Emil.
9. Helmke, Heinrich.
10. Hildebrandt, Hans, Giehlermühlen.
11. Holtermann, August, Lamstedt.
12. Jagau, Kurt, Garlstorf.
13. Kaiser, Erich, Lauenburg. (Hospitant.)
14. Löhr, Johannes.
15. Lüdemann, Heinrich.
16. Machleidt, Wilhelm.
17. Minerski, Bruno.
18. Minerski, Waldemar.
19. Mittelstenscheid, Ewald.
20. Müller, Walter.
21. *Nölek, Konrad. (Hospitant.)
22. Schütte, Hans, Hamburg.
23. Stieger, Franz, Lüchow.
24. Stüwe, Rudolf.
25. Thöme, Erich.
26. Topp, Walter.
27. Wendt, Hans.
28. Wilkens, Heinrich, Stelle.

IIlb.

1. Ascher, Otto, Hamburg.
2. Balzer, Werner, Hamburg.
3. Baring, Wilhelm.
4. Becker, Eberhard.
5. Börstling, Hans.
6. Breckerbaum, Paul, Bergen a. D.
7. Breimeyer, Kurt.
8. Buchholtz, Harry.
9. Busse, Christian.
10. Elbeshausen, Friedrich.
11. Findorff, Ernst.
12. Flebbe, Edmund.
13. Gathmann, Karl.

14. Hartje, Alwin.
15. Heins, Wilhelm, Rettmer.
16. Holtzhauer, Fritz.
17. Hermann, Walter.
18. Jahns, Walter.
19. Kaulitz, Gerhard.
20. Krohn, Max.
21. Kronacher, Richard.
22. Kunze, Max.
23. Lüdecke, Kurt, Tiergarten.
24. Neubauer, Karl, Lüchow.
25. Niemes, Walter, Winsen a. L.
26. Nüsse, Alexander, Gültzow.
27. Oberg, Fritz, Bleckede.
28. Orlamünder, Emil.
29. Rabeler, Heinrich, Dahlenburg.
30. Schmädeke, Erich.
31. Schultz, Richard, Lüchow.
32. *Schultze, Fritz.
33. Schulze, Walter.
34. Schulze, Otto.
35. Soltwedel, Otto, Grünhagen.
36. Streese, August, Dannenberg.
37. Voigt, Otto, Röthen.
38. Wagener, Johannes.
39. Warmbold, Richard.
40. Warnecke, Robert.
41. Westphal, Johannes.
42. Wiechmann, Otto.
43. Zahn, Wilhelm.

IV².

1. Arnemann, Ernst.
2. Bardowicks, Friedrich, Bardowick.
3. Bardowicks, Heinrich, Bardowick.
4. Börstling, Richard.
5. Brown, Peter, Carlisle.
6. Cronemeyer, Adolph, Neuhaus a. O.
7. Dubbels, Johannes, Altengamme.
8. Enckhausen, Friedrich.
9. Ewert, Hans.
10. Fandler, Otto.
11. Flebbe, Georg.
12. Frester, Rudolf.
13. Frucht, Franz.
14. Gesterding, Werner.

15. Glöckner, Joh., Lauenburg.
16. Haack, Johannes.
17. Hartmann, Fritz.
18. Hartmann, Ludwig.
19. Hildebrandt, Gustav, Giehlermühlen.
20. *Hoffmann, Walter, Borstorf.
21. Kronacher, Otto.
22. Kronacher, Rudolf.
23. Kuchel, Richard.
24. Lorenz, Heinrich.
25. Lächow, Heinrich, Amelinghausen.
26. Meyer, Alwin.
27. Meyer, Heinrich, Haasel.
28. Meyer, Richard.
29. Müller, Adolf, Oldendorf.
30. Müller, Paul.
31. Ramm, Ernst, Stiepelse.
32. Rauno, Hans.
33. Reetz, Friedrich, Diersbüttel.
34. Schlüter, Otto, Seedorf.
35. Schmidt, Ernst, Vögelsen.
36. Schmöe, Otto.
37. Schröder, Fritz.
38. Schröder, Hans.
39. Schwab, Hans.
40. Stegen, Herm., Wohlenbüttel.
41. Weitz, Franz.
42. Weitz, Wilhelm.

V².

1. Behr, Friedrich.
2. Busse, Ralph.
3. Dettmering, Walter, Buchholz.
4. Garbers, Gustav.

VIIa.

1. Backeberg, Kurt.
2. *Barckhausen, Erich.
3. Basedow, Hartwig.
4. Behrens, Jürgen.
5. Bähring, Karl.
6. Degener, Eberhard, Lüne.
7. Dehnicke, Hans.
8. Diener, Wilhelm.
9. Dörschel, Erich.
10. Fütterer, Heribert.
11. Gieseke, Heinrich.
12. Harms, Friedrich.
13. Heinemann, Kurt.

5. Gebauer, Karl.
6. Grosch, Alfred.
7. Hansen, Heinrich.
8. Hartmann, Hans.
9. Hermes, Richard, Bockum.
10. *Hermann, Hans, Dahlenburg.
11. Heyn, Hermann.
12. Hoffmann, Werner.
13. Kronacher, Hugo.
14. Kuchel, Hans.
15. Lepin, Herbert.
16. Lüdemann, Konrad.
17. Lühning, Matthias.
18. Lütjens, Hans.
19. Markurth, Gustav, Findenwunshier.
20. Meinberg, Georg, Salzhausen.
21. Meyer, Fritz, Seedorf.
22. Meyer, Rudolf, Bardowick.
23. Möller, Arthur, Gülzow.
24. Oberg, Georg, Bleckede.
25. Oertzen, Hermann, Holtorf.
26. Reinberg, Enrique, Guayaquil.
27. Robert, Fritz, Lüne.
28. Schultze, Wilhelm.
29. Schwab, Gustav.
30. Soltwedel, Gustav, Grünhagen.
31. Starcke, Walter.
32. Steffen, Wilhelm, Sückau.
33. Thiel, Fritz.
34. Thiele, Karl, Neuhaus a. E.
35. Zange, Friedrich.

VI².

1. Bardowicks, Gustav, Bardowick.
2. Blancke, Ludolf.

3. Brown, Harry, Carlisle.
4. Burmester, Robert, Velgen.
5. Deppe, Adolf.
6. Ehlbeck, Hubert, Wendisch-Evern.
7. Fiene, Viktor.
8. Främcke, Hermann.
9. Fuhrhop, August.
10. Hahn, Ernst, Melbeck.
11. Hartig, Diedrich, Heinsen.
12. Hillmann, Wilhelm.
13. Knote, Hans.
14. Koop, Friedrich.
15. Laasch, Theodor.
16. Mahlke, Max.
17. Markurth, Herbert, Findenwunshier.
18. Meyer, Karl.
19. Meyer, Otto, Melbeck.
20. Müller, Dietrich.
21. Mundinus, Karl.
22. Nickels, Adolf.
23. *Nölck, Hans.
24. Papper, Philipp.
25. Panz, Emanuel.
26. Rokahr, Wilhelm.
27. *Runken, Johann, Bremen.
28. Schlüter, August, Hagen.
29. Schröder, Ernst.
30. Schulz, Albert.
31. Soltau, Rudolf.
32. Stackmann, Johannes.
33. Stüwe, Hans.
34. Warmbold, Bruno.
35. Zahn, Hans.
36. Zufall, Otto.

III. Vorschule.

14. Knaut, Emil.
15. Knaut, Heinrich.
16. Krüger, Paul, Lüne.
17. Kruse, Paul, Echem.
18. Kuhlmann, Ernst.
19. Künnecke, Heinrich.
20. Löhr, John, Mechtersen.
21. v. Lüpke, Erich.
22. Meyer, Albert, Garstedt.
23. Nebe, August Ferdinand.
24. Nöldechen, Waldemar.
25. Rauno, Alfred.
26. Reinberg, Martin, Guayaquil.
27. Reuter, Viktor.
28. Sachse, Herbert.
29. Schrader, Friedrich.
30. Schultz, Franz.
31. Schwab, Wilhelm.
32. Thiel, Kurt.
33. Thies, Hans.
34. Thies, Hartwig, Gr. Oesingen.
35. Vick, Otto, Obermarschacht.
36. Weitz, Friedrich.
37. Wettberg, Rudolf.
38. Wienbergen, Cord, Oedemé.
39. Wolters, Otto.

VIIb.

1. Bückmann, Ludwig.
2. von dem Busche, Alhard.
3. von dem Busche, Clamer.
4. Constien, Willy.
5. Dierks, Karl.
6. v. Eschwege, Rudolf.
7. Fick, Wilhelm.
8. Fuchs, Albert.
9. Garben, Gustav.
10. Gerckens, Ernst.
11. Grünberg, Hans.
12. Grunow, Otto, Bilmerstrauch.
13. Hagelberg, Bodo, Lüne.
14. v. Heydebreeck, Heinrich-Georg, Lüne.
15. Hirschfeld, Ernst Hellmuth.
16. Jacobson, Henry.
17. v. Lewinsky, Werner.
18. Lübbers, Wilhelm, Reppenstedt.
19. Machleidt, Kurt.
20. Martens, Georg.

21. Müller, Emil.
22. Nebe, Johannes.
23. Plath, Kurt, Lüne.
24. Rauno, Walter.
25. Rischmüller, Erich.
26. Schulze, Karl.
27. Seelecke, Wilhelm.
28. Snell, Bruno.
29. Snell, Werner.
30. Starcke, Hans.
31. Steinhauer, Karl, Erbstorf.
32. Ulrich, Hans.
33. Vornekahl, Friedrich.
34. Wiebols, Wilhelm.
35. Wriede, Hans.

VIIc.

1. *Barekhausen, Rudolf.
2. Barnstedt, Wilhelm.
3. Battermann, Erich.
4. Biedermann, Karl.
5. Birnbaum, Wilhelm.
6. Bostelmann, Johannes.

7. Buchheister, Erhard.
8. Buschle, Albert.
9. Fütterer, Werner.
10. Gohde, Hermann.
11. Hartmann, Wilhelm.
12. Johannsen, Heinrich.
13. Karsten, Rudolf.
14. Kronacher, Walter.
15. Luhmann, Karl.
16. v. Lüpke, Kurt.
17. Mewes, Hans.
18. Meyer, Erich.
19. Mittelstenscheid, Karl.
20. Müller, Heinrich.
21. Nöldechen, Günther.
22. Nöldechen, Wolfgang.
23. Pinkenburg, Wilhelm.
24. Plath, Ernst-Erich, Lüne.
25. Rux, Alfred.
26. Sachse, Hans-Walter.
27. Schmidt, Friedrich.

VII. Mitteilungen an die Eltern der Schüler.

Am 9. März wird der öffentliche Schulaktus zur Entlassung der Abiturienten in folgender Ordnung stattfinden.

Schulaktus, Mittwoch, den 9. März.

10¹/₂ Uhr. Bis hieher hat mich Gott gebracht. Str. 1. — Reden der Abiturienten H. Hesse und E. Dieckmann. — Chorgesang. — Rede des Unterzeichneten. — Chorgesang. — Entlassung der Abiturienten. — Nun danket alle Gott. Str. 1.

Das neue Schuljahr beginnt Dienstag, den 12. April, und zwar für die Vorschule morgens 10 Uhr, für alle übrigen Klassen morgens 9 Uhr. Zur Entgegennahme der Anmeldungen, sowie zur Prüfung und Aufnahme der für die 1. und 2. Klasse der Vorschule bestimmten Schüler werden die Lehrer dieser Klassen Peterson und Fecht Montag, den 11. April, morgens 9 Uhr in den betreffenden Klassenzimmern bereit sein. Die Anmeldungen der für die 3. Vorklasse bestimmten Schüler nimmt der Lehrer v. d. Ohe in seiner Wohnung (Gr. Bäckerstr. 18) entgegen. Die für die 3. Vorklasse Anzumeldenden müssen zu Ostern das 6. Lebensjahr vollendet haben. Nur bei solchen Kindern, »deren körperliche Kräftigkeit ausdrücklich bezeugt ist«, kann etwas von dieser Forderung nachgelassen werden.

Die Prüfung der übrigen neu aufzunehmenden Schüler wird ebenfalls Montag, den 11. April, morgens 9 Uhr im Johanneum stattfinden. Die Anmeldungen, soweit sie noch nicht erfolgt sind, nimmt in den vorhergehenden Tagen für die Real-, wie für die Gymnasialklassen der Unterzeichnete im Direktorzimmer des Johanneums morgens 11—12 Uhr entgegen. Alle aufzunehmenden Schüler haben eine von dem Vater oder dessen Stellvertreter unterschriebene, auf Grund des Geburtsscheines auszustellende Bescheinigung über Namen, Geburtstag, Geburtsort und Konfession, ferner über des Vaters Stand und Wohnort zu liefern. Die Formulare für diese Bescheinigung werden bei der Anmeldung mitgeteilt. Außerdem muß der Taufschein, der Impfschein und von denjenigen, welche das 12. Lebensjahr überschritten haben, der Wiederimpfungschein vorgelegt werden; diese Scheine sind, wenn irgend möglich, schon vor Ostern zu liefern; sie werden gleich nach der Aufnahme oder sofort zurückgegeben.

Der Direktor ersucht alle, welche ihm in Schulangelegenheiten sprechen müssen, abgesehen von dringenden Fällen, ihn nicht in seiner Wohnung, sondern im Johanneum aufzusuchen, in welchem er während der Unterrichtszeit anwesend zu sein pflegt und besonders von 11—12 Uhr regelmäßig

zu sprechen ist. Übrigens wird daran erinnert, daß alle den einzelnen Schüler betreffenden Anfragen und Mitteilungen immer zunächst an den Klassenlehrer und nicht an den Direktor zu richten sind.

Die Erfahrung, daß die Schüler der mittleren und oberen Klassen in den letzten Wochen des Schuljahrs, besonders bei der Gelegenheit der Versetzung nach OII, sich leicht zu Übertretungen der Ordnung verführen lassen, und daß dann zuletzt noch in den Zeugnissen die Prädikate über das Betragen geändert werden müssen, veranlaßt den Unterzeichneten, an alle Eltern, wie an die Pensionsinhaber und an alle Freunde der Schule die Bitte zu richten, die Schüler von diesen unerlaubten Vergnügungen zurückzuhalten und der Schule bei Aufrechterhaltung der Ordnung zu helfen, aber nicht durch anonyme Anzeigen und Beschwerden und allgemeine Anschuldigungen, die nicht berücksichtigt werden können und keinen Wert haben.

Lüneburg, den 2. März 1904.

Dr. Nebe.

zu sprechen ist. Übrigens v
Anfragen und Mitteilu
Direktor zu richten si

Die Erfahrung, da
Schuljahrs, besonders bei de
verführen lassen, und daß
werden müssen, veranlaßt
Freunde der Schule die Bitt
und der Schule bei Aufrecht
und Beschwerden und
und keinen Wert haben.

Lüneburg, den 2.

zeln Schüler betreffenden
ssenlehrer und nicht an den

Klassen in den letzten Wochen des
leicht zu Übertretungen der Ordnung
Prädikate über das Betragen geändert
an die Pensionsinhaber und an alle
laubten Vergnügungen zurückzuhalten
icht durch anonyme Anzeigen
e nicht berücksichtigt werden können

Dr. Nebe.

